

## Resolution

### **bvvp Delegierte fordern: Gute Weiterbildungsbedingungen für alle!**

Die Delegierten des bvvp fordern auf ihrer Bundesdelegiertenversammlung im Frühjahr 2023 für die angehenden Psychotherapeut\*innen aller Grundberufe gute und rechtskonforme Rahmenbedingungen in der Weiterbildung.

Die Kosten für verpflichtende Bestandteile der zukünftigen Weiterbildung zu Fachpsychotherapeut\*innen, die für Supervision, Selbsterfahrung und Theorieseminare anfallen, sind hoch. In der bisherigen Ausbildung der Psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen wurden diese Kosten bislang von den Weiterbildungsteilnehmer\*innen selbst finanziert und neben der regulären Arbeitszeit in ihrer Freizeit aufgebracht. Auch in der ärztlichen psychotherapeutischen Weiterbildung ist dieser Missstand, dass die Weiterbildungskosten in der Regel aus eigener Tasche gezahlt werden müssen, etabliert.

Diese Gepflogenheiten müssen nach der Ausbildungsreform für die nun anstehende Weiterbildung zum\*zur Fachpsychotherapeut\*in nach dem Psychotherapiestudium geändert werden; das Gleiche gilt für die ärztliche psychotherapeutische Weiterbildung!

Bestandteile der Weiterbildung wie Supervision und Theorieseminare müssen im Rahmen der regulären Arbeitszeit erbracht werden können. Überdies muss ein Gehalt gezahlt werden, das dem Status der Teilnehmer\*innen bei vorliegender Approbation entspricht.

Der bvvp fordert, dass gesetzlich verankert wird, dass die Weiterbildungsstätten eine angemessene finanzielle Förderung für die Durchführung der dort zu absolvierenden unerlässlichen Weiterbildungsteile erhalten, um die wirtschaftliche Durchführbarkeit der Weiterbildung zu sichern. Dies ist notwendig, um zu gewährleisten, dass diese zu angemessenen und qualitativ hochwertigen Bedingungen angeboten werden kann und auch langfristig ausreichend beruflicher Nachwuchs für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit psychischen Störungen bereitsteht.

Mainz, den 25.03.2023